



Dr. von Rosen

Essenz des Lebens

Luffa-Kur

Die Luffa-Kur ist eine Kopf-Reinigungskur. Man fühlt sich während der Kur krank wie bei einer schweren Kopfgrippe. Man muss viel mehr Ruhe halten, die Therapien und Anweisungen befolgen und sich ganz der Kur widmen.

Während der ersten drei Tage ist man krank. Man hat einen starken Schnupfen. Dieser ist allerdings nicht ansteckend, sondern ist ein Ausscheidungsprozess der Nasennebenhöhlen. Die Nasennebenhöhlen hängen eng mit der Hypophyse, der Hirnanhangdrüse, mit den Augenhöhlen, mit den Ohren und mit dem gesamten Lymphsystem des Kopfes zusammen. Deswegen muss man die Ausscheidungsbemühungen des Körpers über die Nasenschleimhaut unterstützen mit verschiedenen Maßnahmen. Diese sind weiter unter angegeben. Man muss viel Ruhe einhalten, damit der Organismus sich völlig mit der Ausscheidung über die Nasennebenhöhlen beschäftigen kann, denn das Immunsystem wird stark belastet, man fühlt sich unwohl, kann schlecht schlafen, hat keinen Appetit und möchte am liebsten die ganze Kur möglichst schnell abbrechen. Dies darf jedoch nicht sein, denn dann würde der ganze Prozess unterbrochen und es würde nicht die erhoffte Wirkung eintreten.

Bei welchen Krankheiten bzw. Störungen wird nun die Luffa-Therapie mit Erfolg eingesetzt?

- Chronischen Nasennebenhöhlenentzündungen (einschl. Heuschnupfen)
- Migräne
- Depression
- Tinnitus
- Sehstörungen (Glaukom, trockene Augen u. A.)
- Morbus Parkinson
- Epilepsie
- evtl. Morbus Alzheimer
- frühere Amalgambelastung
- Schwinde

Dazu sind bei folgenden Krankheiten Besserungen häufig möglich:

- Allergien
- Bluthochdruck
- Arthrose
- Asthma
- chronische Müdigkeit
- Schlafapnoe
- Prostatabeschwerden
- Unterleibsbeschwerden

SCHLOSSPARK-KLINIK DR. VON ROSEN
Fachklinik für Naturgemäße Gesamtmedizin



Dr. von Rosen

Essenz des Lebens

- Magengeschwüre
- Herzinfarkt
- Durchblutungsstörungen

Da der Körper immer als Ganzes reagiert, ist auch eine Ausleitung über die Nasennebenhöhlen und den Kopf für den Gesamtorganismus eine Entlastung, so dass eigentlich alle chronischen Krankheiten darauf gut reagieren und sich bessern können.

Luffa-Kur und Verlauf der Behandlungen

1.Tag minus 2 – 0

Darmbad/Colon Hydro-Therapie/ Luffa-Herstellung (wird von der Klinik durchgeführt)

2.Tag 1-3

Luffa-Einträufelung morgens zwischen 8.00 und 9.00 Uhr, mittags gegen 16.00 Uhr, am 3.Tag nur morgens

3.Tag 1-4

1. a) täglich Dauerbrause
b) täglich Infusionen mit Vitamin C und homöopathischen Ausleitungsmitteln
c) täglich HOT(wenn technisch möglich)
d) täglich Lymphdrainage im Kopf-/Halsbereich
2. **evtl. zusätzlich nach Absprache mit dem Arzt:**

- Detox-Bäder oder ansteigende Fußbäder (bei Frieren) Leberwickel, evtl. Sauerstoff-Inhalation
- Schröpfen oder Saugmassagen
- Bittersalz oder evtl. sogar Einläufe zur Darmentleerung

5. **Einnahme von Tropfen**, Einreibungen sowie weitere Therapien siehe Patientenmerkblatt zum Verhalten bei einer Luffa-Kur.

Teil I – Verhalten des Patienten während und nach der Kur

1. Zeit mitbringen, keine Arbeit vornehmen, 100 Papiertaschentücher vorrätig halten.
2. In den ersten fünf Stunden Nase laufen lassen, nicht schnauben
3. Täglich Kamille-Dampfbad machen ein bis mehrmals täglich
4. Viel Trinken, besonders Nierentee, um ca. 19.00 Uhr noch ein Liter
5. Auf warme Füße achten (Fußbäder, Wärmflasche und dergleichen)

SCHLOSSPARK-KLINIK DR. VON ROSEN
Fachklinik für Naturgemäße Gesamtmedizin



Dr. von Rosen

Essenz des Lebens

6. Die Tropfenmischung einnehmen (stündlich zehn Tropfen)
7. Die Lymphsalbe mindestens zwei bis dreimal täglich an Hals, Ohren, Achselhöhlen u. Leistenbeugen einreiben.
8. Trotz Appetitstörung Zwieback und Kräutertee zu sich nehmen

Teil II – Verhalten nach der Einträufelung

1. Symbioflor I tägl. 3 x 30 Tropfen einnehmen
2. Symbioflor I mit Q-Tip in Nase und Ohren einreiben (ein- bis zweimal täglich)
3. Nasenspülung mit warmen Wasser sowie 20 Tropfen Symbioflor I einmal täglich in Luffa-Stellung durchführen, d.h. sich hinknien, den Kopf nach unten halten und drei Minuten in dieser Stellung verharren (zwei Wochen lang)
4. Lymphsalbe wie oben täglich zweimal einreiben

Teil III – Zwei Wochen nach Durchführung der Kur

1. Neben Symbioflor I dreimal 30 Tropfen auch Symbioflor II dreimal 30 Tropfen täglich einnehmen. Diese Kur über drei Monate durchführen.
2. Danach Einnahme von Mutaflor 100 Dragee, täglich ein Dragee, nach zehn Tagen morgens zwei Dragees einnehmen

Teil IV- Zur Verbesserung der Kurwirkung

Sie sollten folgende weitere Therapie durchführen, und zwar immer in der Woche vor Vollmond, d.h. in der zweiten Woche des abnehmenden Mondes:

1. eine Woche lang Anwendung der Nasendusche wie oben – aber nur mit einen Tropfen Nasenreflexöl Angereichert
2. Abends Kopfdampfbad mit Himalaja-Sole und ein bis zwei Tropfen Nasenreflexöl, bei stärkerer Sekretion evtl. auch zweimal täglich.
3. Einreibung der Lymphsalbe wie vorher.

Diese Maßnahmen bei abnehmenden Mond erhöhen die Wirkung der anfänglichen Luffa-Kur. Aufgrund der Zunahme an Toxinen werden wir immer mehr belastet (z.B. sind täglich über 10.000 Flugzeuge in Europa unterwegs). In den Atemwegen, zu denen auch die Nasennebenhöhlen gehören, haben sich über Jahrzehnte Toxine abgelagert.

Diese Toxine liegen nicht nur in der Nasenschleimhaut, sondern auch in den dazu gehörigen Knochen und sind deswegen nur schwer heraus zu ziehen. Mit der Luffa-Kur gelingt dies, allerdings auf eine etwas schmerzhaftige Art und Weise. Die Schmerzen in den Nasennebenhöhlen verschwinden aber, je mehr Toxine dort herausgelöst und ausgeschwemmt wurden. d.h. bei Wiederholung der Luffa-Kur, wird diese von Mal zu Mal leichter.

SCHLOSSPARK-KLINIK DR. VON ROSEN
Fachklinik für Naturgemäße Gesamtmedizin



Dr. von Rosen

Essenz des Lebens

Schmerzmittel dürfen auf keinen Fall genommen werden, weil dadurch der Heileffekt vermindert wird. Therapeutische Maßnahmen können aber sein z.B. Kältetherapie mit Eis oder kaltem Waschlappen, evtl. Neuraltherapie durch den Arzt.

SCHLOSSPARK-KLINIK DR. VON ROSEN
Fachklinik für Naturgemäße Gesamtmedizin

Tel +49 (0) 6654-160 Fax +49 (0) 6654-1663 direktion@schloss-klinik.de dr-von-rosen.de